

## **Konzept für den „Etwas Anderen Gottesdienst“**

(Stand 8.1.15)

Der Gottesdienst soll Gemeinschaft und Begegnung miteinander fördern, den eigenen Kontakt nach innen ermöglichen und somit auch die Möglichkeit, Gottes Stimme wahrzunehmen. Von daher soll er sich räumlich und im Ablauf abheben vom traditionellen Gottesdienst. Außerdem soll er sich von der Form her so geben, dass sich Personen angesprochen fühlen können, für die gottesdienstliche Abläufe oder der christliche Glaube aus welchen Gründen auch immer nicht so einfach sind.

Da die Vorbereitungsgruppe aktuell (Anfang 2015) noch recht klein ist (ca. sechs bis acht Personen), sollten sich alle Aufwendungen und Vorbereitungen für diese Gottesdienstform in sehr kleinem Rahmen halten.

Wenn es passend erscheint, sollte der Gottesdienst stets sehr dicht am Altar sein, gerne auf Stühlen um den Altar herum oder auf den ersten beiden, zusammengeschobenen Bänken. Die Struktur des Gottesdienstes soll erkennbar sein, deswegen sollte sich die Struktur stets wiederholen. Diese Struktur wird als Ablauf verteilt. Es dauert weniger lang als der normale Gottesdienst, ca. 30 bis 40 Minuten.

Der Gottesdienst hat nicht die normale Liturgie, aber in der Begrüßung lassen wir den Gottesdienst „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ stattfinden.

### **Ablauf/Struktur**

1. Am Anfang wird das Thema des Gottesdienstes genannt und eine Begrüßung mit einer Einstimmung auf das Thema gesprochen.
2. Ein passendes, einfaches Lied aus dem Gesangbuch oder ein Musikstück zum Lauschen
3. Das Thema des Gottesdienstes
4. Überleitung zu einer Zeit der Stille, die ca. fünf bis zehn Minuten dauern kann, und in der das behandelte Thema bedacht werden kann.
5. Überleitung: „Und alles, was uns weiter bewegt, legen wir in die Worte, die Dein Sohn uns gelehrt hat: Vater unser ...“
6. Segen
7. Friedensgruß: Jeder Anwesende gibt zwei anderen die Hand und spricht die Worte: „Frieden sei mit dir.“
8. Zum Abschluss gibt es bei Gottesdiensten am Vormittag Kaffee und Tee im Kirchenschiff.

### **Aufgaben**

Ein oder zwei Personen bereiten das Thema vor. Eine Person leitet durch den Gottesdienst.

Zwei oder drei Personen kümmern sich am Sonntagmorgen um Tee und Kaffee sowie Becher aus dem Gemeindesaal.